

Landliebekühe mit Genmais gefüttert

Beigesteuert von
Montag, 9. Oktober 2006
Letzte Aktualisierung Mittwoch, 13. Dezember 2006

Landliebekühe mit Genmais gefüttert

Es war ein Schock für uns: unser geliebter Landliebe Joghurt im 500g Glas ist "genverseucht". Dabei glaubten wir an den Namen "Landliebe" und damit an gute und natürliche Produkte.

Am 02/10/2006 erschien folgende Nachricht in den News der Lebensmittelzeitung

"Greenpeace: Wenig Gegenliebe für Landliebe Aus Protest gegen die Verwendung von Gentechnik bei der Herstellung von Milchprodukten kennzeichneten Greenpeace-Aktivisten am vergangenen Samstag tausende Produkte der Marke "Landliebe" in über 140 Supermärkten in 34 Städten. Aufkleber mit dem Hinweis "Hergestellt mit Gentechnik" informieren die Kunden, dass Kühe, deren Milch in der Marke verarbeitet wird, mit Gen-Mais und -Soja gefüttert werden. Vertragslandwirte des niederländischen Mutterkonzerns Campina bauen zum Teil auch den umstrittenen Gen-Mais MON810 in Deutschland an.

Der Konzern bestätigte zwar den Anbau und die Verfütterung von Gen-Pflanzen. Bislang weigert er sich aber, auf Gentechnik zu verzichten. "Campina will den Protest gegen Gen-Pflanzen offenbar aussitzen", sagt Alexander Histing, Gentechnikexperte von Greenpeace. "Dabei scheint es dem Konzern gleichgültig zu sein, dass er gegen die Interessen der Verbraucher verstößt." "

Hier der Link zur Greenpeace Information über Campina und Landliebe Produkte.